



I.

Stadt Erlangen | 91051 Erlangen

Stadtbibliothek Erlangen
Amtsleitung
Dr. habil. Adrian La Salvia
91051 Erlangen

Kontakt

Schila Németh-Heim
Rathausplatz 1
12. Obergeschoss, Zimmer 1212
Telefon: 09131 86-1934
Telefax: 09131 86-1991
schila.nemeth-heim@stadt.erlangen.de
www.erlangen.de

Datum
25. Januar 2023

Unser Zeichen/Schreiben
OBM/13-3/NS010

Ihr Zeichen/Schreiben

Stellungnahme zur Platzsituation im Bereich Kinder- und Jugendbibliothek der Stadtbibliothek Erlangen

Sehr geehrter Herr La Salvia,

bezugnehmend auf den gestrigen Ortstermin anbei meine Einschätzung zur aktuellen Platzsituation der Kinder- und Jugendbibliothek.

Die Stadtbibliothek zeichnet sich durch ein hohes Engagement im Bereich Inklusion und einen hohen Anspruch an Barrierefreiheit aus und ist somit eine äußerst relevante Institution der inklusiven Stadtgesellschaft Erlangen. Abgesehen von der momentan etwas schwierigen Eingangssituation in der Hauptstraße konnte in dem unter Denkmalschutz stehendem Gebäude ein adäquates Maß an Barrierefreiheit hergestellt werden.

Die beim Ortstermin am 12.06. festgestellte Problematik erschließt sich erst unter Einbeziehung des sich in den letzten Jahren geänderten Nutzungs- und Angebotsanspruchs des Gebäudes. Inklusion ergibt stets zum einen durch eine barrierefreie Zugänglichkeit und durch ein inklusives Nutzungskonzept. Beide Aspekte müssen sich hier ergänzen. Hinsichtlich der Situation der Stadtbibliothek ist festzustellen, dass der zur Verfügung stehende Platz einem inklusiven Nutzungskonzept nicht mehr gerecht wird. Speziell bei der (Klein-)Kinder- und Jugendbibliothek handelt es sich nicht um Durchgangsräume, sondern um Aufenthalts- und Begegnungsräume häufig mehrerer Personen (z.B. Familien mit verschiedener Altersstruktur). Kinder, Jugendliche und ihre Familien sollen hier Freizeit verbringen oder lernen und zusätzlich kommen Schulklassen und Kindergartengruppen zu Besuch. Hier stellen sich folglich spezielle Situationen dar, die hinsichtlich der Barrierefreiheit geprüft werden müssen.

Die für Barrierefreiheit maßgebliche DIN 18040 Teil 1 steht für die barrierefreie Erschließung von öffentlichen Gebäuden und sollte – speziell im Falle der Stadtbibliothek als Bestandsgebäude – besondere Berücksichtigung finden. Ein Mindestmaß an eigenständiger Mobilität von rollstuhlnutzenden Kindern und Erwachsenen ergibt sich beispielsweise im Kreuzungsbereich der Regalflure erst bei den vorgesehenen Wenderadien von 1,50 m (DIN 18040 Teil 1) bzw. von min. 1,20 m (DIN 18040 Teil 2, als gerade noch hinnehmbarer Richtwert).

Auch die Durchgangsbreiten sollten großzügig gedacht werden, da der Gang zwischen zwei Bücherregalen eben nicht vergleichbar mit der Durchgangssituation einer Tür ist.

Neben der Barrierefreiheit für Menschen mit Behinderung spielt hier auch die Barrierefreiheit für andere Personengruppen eine ausschlaggebende Rolle. Familien mit einem Elternteil bzw. einer Begleitperson aber mehreren Kindern in unterschiedlichen Altersklassen ist bei der derzeitigen Raumaufteilung ein gemeinsamer Besuch tatsächlich erschwert, da sich das Angebot auf zwei verschiedenen Stockwerken befindet. Auch andere Bedarfe einer vielfältigen Stadtgesellschaft, die die Stadtbibliothek decken möchte, sind unter den gegebenen Umständen nur schwer durchzuführen. Junge Menschen mit Fluchterfahrung und/oder beengten Platzverhältnissen zu Hause weichen an Lern- und Aufenthaltsorte wie die Stadtbibliothek aus. Auch hier begrenzt die derzeitige Platzsituation das eigentlich mögliche, nötige und geplante Angebot.

Vor diesem Hintergrund möchte ich anregen, eine Lösung für die entstandene und sich zukünftig wohl noch weiter zuspitzende Platzsituation zu erarbeiten um die Verstetigung und den Ausbau von inklusiven und vielfaltssensiblen Angeboten vorantreiben zu können.

Für Rückfragen stehe ich selbstverständlich zur Verfügung.

Freundliche Grüße



Schila Németh-Heim

USt.IDNr. DE132508079

Bankverbindungen

Sparkasse Erlangen
IBAN: DE79 7635 0000 0000 0000 31
BIC: BYLADEM1ERH

Flessabank Erlangen
IBAN: DE03 7933 0111 0000 8800 35
BIC: FLESDEMXXX

Postbank Nürnberg
IBAN: DE92 7601 0085 0004 7788 55
BIC: PBNKDEFF760

VR Bank Metropolregion Nürnberg eG
IBAN: DE80 7606 9559 0000 0897 45
BIC: GENODEF1NEA

HypoVereinsbank
IBAN: DE84 7632 0072 0004 5366 57
BIC: HYVEDEMM417

Deutsche Bank
IBAN: DE77 7607 0012 0776 1000 00
BIC: DEUTDEMM760